

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Münsterdorf

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
04.05.2010	19.30 Uhr	22.50 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Schümann
Vorsitzender

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf**

am 15.06.2010

<u>Mitglieder:</u>	anwesend	
	ja	nein
KIM Werner Langenfeld		X
Sabine Ziegler	X	
Erik Hasenäcker	X	
Maria Randschau	X	
Klaus-Ulrich Thiée	X	
Timm Schmidt	X	
Werner Mayer	X	
CDU Volker Fock	X	
Jörg Unganz	X	
Hauke Komoß		X
Jürgen Illner		X
SPD Dirk Schümann <i>-Bürgermeister-</i>	X	
Stefan Holzweiß	X	
Uwe Grell	X	
Torsten Jäger	X	
Waltraut Marquardt	X	

Ferner anwesend:

Willibald Duschl, Seniorenbeirat

Herr Hatje als Protokollführer

Gemeinde Münsterdorf
- Gemeindevertretung -



Gemeinde Münsterdorf, Kätnerstr. 6, 25587 Münsterdorf

Dirk Schümann

Sprechstunde in der VHS
Donnerstag, 18 – 19 Uhr
– Nicht in den Ferien –
Tel.: 04821 – 90 08 86

dirkschuemann@t-online.de
www.muensterdorf.de
Tel.: 04821/ 87 298

**Verwaltung: Amt Breiten-
burg**
Osterholz 5, 25524 Breiten-
burg
Tel.: 04828 – 99 00
Fax: 04828 – 99 0 99
info@amt-breitenburg.de

Münsterdorf, den 23.04.2010

Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Di., 04.05.2010	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
5. Personalangelegenheiten (**nichtöffentlich**)
- s. Anlage -
6. Sparkassengebäude in Münsterdorf
- s. Anlage -
7. Mitteilungen und Anfragen

gez. Schümann
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, den TOP „Sparkassengebäude in Münsterdorf“ als Pkt. 5 und den TOP „Personalangelegenheiten“ als Pkt. 6 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Das Amt hat einen neuen Hochbautechniker, Herrn Schläfke, eingestellt.
- Es wurden im Baugebiet Lütt Moor zwei Grundstücke und zwei Grundstücksstreifen verkauft, so dass noch zwölf Grundstücke frei sind. Von diesen sind bereits drei reserviert.
- Die Parzellen 38 – 45 (ehemalige Fläche altengerechtes Wohnen) bekommen die Hausnummern Lütt Moor 6 a – h
- Der stellvertretende Wehrführer hatte anlässlich seiner Wiederwahl zu einem Umtrunk eingeladen.
- Es wurden als Ersatzanpflanzung für gefällte Bäume in der Straße „Am Brunnen“ vier Winterlinden gepflanzt.
- Es wurden zwei 1 €-Kräfte nach Ablauf ihrer Arbeitszeit bei der Gemeinde verabschiedet.
- Herr Unganz berichtet über die Sitzung des Sparkassen-Zweckverbandes am 26.04.2010
- Die Seniorenvollversammlung am 30.04.2010 war informativ und lustig.
- Die Baumaßnahmen an den Schächten in der Itzehoer Straße sind fertig. Herr Holzweiß berichtet über die heutige Bauabnahme. Es sind noch kleinere Mängel zu beheben.
- Es wurden Strafanzeigen wegen wilden Plakatierens mit rechtslastigem Inhalt an den Bushaltestellen und wegen eines Einbruchversuchs in das VHS-Gebäude erstattet. Herr Grell berichtet in diesem Zusammenhang über Beschmierungen am Schulgebäude.

- Es ist ein Feuerwehrmann aus Münsterdorf verzogen, ohne seine Ausrüstungsgegenstände an die Feuerwehr zurückzugeben. Die Sache wird von einem Rechtsanwalt verfolgt.
- Im Haushaltsjahr 2010 konnte bisher eine Gewerbesteuermehrereinnahme in Höhe von rd. 42.000 € netto verbucht werden.
- Die Folgekostenabrechnung mit dem Münsterdorfer SV schließt nach Prüfung mit einem noch zu zahlenden Betrag in Höhe von 19.200 € ab, beschlossen wurden 23.000 €.
- Die Bürgermeister der Gemeinden Breitenburg, Lägerdorf, Münsterdorf und Oelisdorf führen Gespräche über die Zusammenarbeit der Bauhöfe. So sind gemeinsame Lösungen bei der Grünabfallentsorgung und Klärschlammabfuhr angedacht. Eine gemeinschaftliche Beschaffung eines Schleppers kommt wohl eher nicht in Frage.
- Die Fläche auf dem Bauhof ist befestigt. Neue Arbeiten stehen am Becken und an den Stapelbehältern an.
- Die Brandschau und die Besichtigung der Bauaufsicht im VHS-Gebäude haben stattgefunden. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten. Es wird erforderlich sein, für den oberen Saal einen Fluchtweg über eine Außentreppe am Giebel und für den Keller einen 2. Ausstieg über ein Fenster zu schaffen. Außerdem muss für das VHS-Gebäude eine Nutzungsänderung beantragt werden.
- Im Bereich der Entwässerung des Sielverbandes Neuenbrook ist es zu Überflutungen gekommen.
- Der Zweckverband ÖPNV hat Landrat Dr. Dr. Kulik zum neuen Vorsitzenden und Bürgermeister Dr. Koeppen zum neuen stellv. Vorsitzenden gewählt. Der neue Rahmenplan des Zweckverbandes soll bis Februar 2011 erstellt werden.
- Das Kindergarten-Außengelände soll zusammen mit den KiGa-Team, Eltern und einer Firma hergerichtet werden.
- Der Antrag auf Gewährung zusätzlicher Fördermittel für den KiGa-Bau in Höhe von 31.300 € wurde gestellt.
- Im Baugebiet Lütt Moor ist eine Straßenlampenabschirmung erforderlich, da durch den Lichtschein ein Anlieger auf seiner Terrasse beeinträchtigt wird.
- Die Gemeinde ist zur Teilnahme an der Energieolympiade eingeladen.
- Folgende Termine werden mitgeteilt:
 - 10.05.2010: Breitband-Info in Oelisdorf
 - 11.05.2010: Region IZ Lenkungsgruppe
 - 17.05.2010: Besprechung beim Kreis wg. Gemeindeflächen
Kreisfeuerwehrzentrale
 - 19.06.2010: Einladung aus Krempermoor zum Bogenschießen
 - Amtsausschuss noch vor den Ferien
 - 2011: Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für alle Gemeinden

Zu Pkt. 4: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 5: Sparkassengebäude in Münsterdorf

Allen Gemeindevertretern liegt die von Bürgermeister Schümann erstellte Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Schümann führt hinsichtlich der in der Vorlage genannten möglichen Nutzungsmöglichkeiten im Sparkassengebäude zur Nachmittagsbetreuung „Fridolin“ der Grundschule aus, das dort regelmäßig 23 Kinder, in Spitzenzeiten bis zu 30, betreut werden. Das Mittagessen muss jetzt sogar in 2 Schichten eingenommen werden. Der Vorstand des Fördervereins hat sich allerdings dafür ausgesprochen, die Betreuung auf dem Schulhof zu belassen.

Bürgermeister Schümann weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung heute einen zukunftssträchtigen Beschluss fassen muss. Hierbei sind auch die Gedanken über die Zukunft des Kruges zum grünen Kranze zu berücksichtigen.

Frau Ziegler spricht das Protokoll über die Begehung des Kruges an. Sie möchte für eine Entscheidung mehr über den Krug wissen, wobei sie diesen als Alternative zum Sparkassengebäude präferieren möchte.

Herr Bangert schätzt den Sanierungsbedarf des Kruges auf 600.000 bis 750.000 € und damit wesentlich höher als für das Sparkassengebäude.

Bürgermeister Schümann ergänzt, dass es sich bei dem Krug um ein altes Gebäude handelt. Eine Sanierung wäre ein Abenteuer. Die Schaffung eines großen Versammlungsraum wäre ein Traum.

Leider liegt seitens des Eigentümers noch kein prüfbares Konzept vor.

Herr Mayer schlägt vor, die für den Erwerb und die Sanierung des Sparkassengebäudes vorgesehenen 300.000 € in die Hand zu nehmen, um auf dem Schulgelände einen Anbau zu erstellen. In diesem könnten dann Fridolin, VHS, Vereine und andere Nutzer untergebracht werden.

Für Herrn Holzweiß ist das Nutzungskonzept für das Sparkassengebäude lt. Sitzungsvorlage zu dünn. Er glaubt nicht, dass für die Sanierung dieses Gebäudes 200.000 € reichen werden. Ein geldwerter Vorteil für die Gemeinde ist deshalb nicht zu sehen. Wenn die Gemeinde etwas investieren will, dann sollte sie dieses auf dem Schulgelände verwirklichen.

Für Herrn Hasenäcker ist es schwer eine Meinung zu finden. Er könnte sich vorstellen, dass das Sparkassengebäude zu einem günstigeren Preis erworben werden kann. Im Übrigen sollte man dann auch darüber nachdenken, das gesamte Gebäude einschließlich Supermarkt zu erwerben.

Das Gebäude liegt mitten im Dorf. Er schlägt vor, sich das Sparkassengebäude zu sichern. Es könnte zunächst an entsprechende Interessenten verpachtet werden. Über den Preis ist jedoch noch zu verhandeln.

Frau Ziegler ist dafür, wenn man schon Geld investieren will, dieses für den Krug aufzubringen. Das Sparkassengebäude ist als reines Zweckobjekt nicht dorfbildprägend. Im Übrigen verweist sie auf den demografischen Wandel hinsichtlich der Kinderzahlen für Fridolin.

Herr Unganz möchte über eine VHS-Nutzung des Sparkassengebäudes nachdenken. Für Fridolin kommt das Gebäude jedoch nicht in Frage. Er befürwortet den Kauf des Gebäudes.

Bürgermeister Schümann schließt sich der Meinung von Herrn Hasenäcker an. Die Lage des Gebäudes ist sehr wichtig.

Der Krug wird vom jetzigen Eigentümer nicht so einfach verkauft werden können. Auch dieser muss erhalten werden, aber nicht durch einen Kauf der Gemeinde.

Laut Herrn Mayer wird der Bürger es nicht verstehen, wenn das Sparkassengebäude gekauft wird. Zunächst geht die Sparkasse aus Münsterdorf weg, die Gemeinde tritt aus dem Sparkassenzweckverband aus und dann will die Gemeinde das Gebäude kaufen.

Herr Thiée warnt davor, nur von einem Kaufpreis von 90.000 € zu reden. Das Gebäude wird einschl. Sanierung mindestens 300.000 € kosten. Er spricht sich gegen einen Erwerb aus.

Bürgermeister Schümann erwidert, dass schon das reine Grundstück den Kaufpreis von 90.000 € rechtfertigt.

Herr Holzweiß ist gegen den Erwerb. Es ist in Münsterdorf genügend Raum für Sitzungen und Versammlungen der Gemeinde bzw. der Vereine und Verbände vorhanden. Für private Feiern muss die Gemeinde keine Räumlichkeiten vorhalten. Außerdem gibt er zu bedenken, dass auch bei einer evtl. Verpachtung das Gebäude Instand gesetzt werden muss.

Bürgermeister Schümann stellt folgenden **Antrag**:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Sparkassengebäude inkl. Miteigentumsanteile und Grundstück zu einem Preis in Höhe von 90.000 € zu erwerben.

Auf Antrag von Frau Ziegler wird hierüber namentlich abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Herr Unganz	ja
	Herr Fock	ja
	Herr Grell	nein
	Herr Jäger	nein
	Herr Holzweiß	nein
	Frau Marquardt	ja
	Herr Thiée	nein
	Frau Randschau	nein
	Frau Ziegler	nein
	Herr Schmidt	nein
	Herr Hasenäcker	ja
	Herr Mayer	nein
	Herr Schümann	ja

Damit ist der Antrag mit 5 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Schümann berichtet, dass zurzeit vom Innenministerium geprüft wird, ob die Dachsanierung und Erneuerung der Fenster der Sporthalle noch in das Konjunkturprogramm nachrückt.

- Auf Anregung von Frau Ziegler sollten die Termine der Holzversteigerungen in den Info-Kästen und im Internet bekannt gemacht werden.
- Auf Nachfrage von Herrn Schmidt teilt Bürgermeister Schümann mit, dass die Umstellung der Wasserlieferung des Wasserbeschaffungsverbandes auf Wasser aus dem Wasserwerk in Nordoe Mitte des Jahres erfolgen soll. Bürgermeister Schümann hofft dann, dass auch das Problem mit den erhöhten Kupferwerten behoben wird.
- Herr Hasenäcker weist auf wieder steigenden Schwerlastverkehr in der Kirchenstraße hin. Er berichtet, dass die Gemeinde Lägerdorf hinsichtlich der Auswirkungen wegen der Sperrung der L 116 gegenüber dem Land mehr Druck machen will.
- Herr Hasenäcker bittet alle gemeindlichen Einrichtungen, den Kindergarten und den Förderverein der Grundschule, die für den täglichen Gebrauch benötigten Waren beim örtlichen Supermarkt zu kaufen. Es muss alles getan werden, dass dieser in Münsterdorf erhalten bleibt.
- Frau Randschau spricht nochmals die Beschlüsse und Informationen über Seniorenveranstaltungen an. Ihrer Meinung ist hierüber nicht abschließend beschlossen worden. Im Übrigen verwahrt sie sich gegen den Ton des Bürgermeisters zu dieser Angelegenheit in der gestrigen Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses. Sollte dieses noch einmal vorkommen, wird sie andere Schritte einleiten.

Bürgermeister Schümann bietet Frau Randschau ein privates Gespräch zur Klärung der Sache an. Er droht mit gleichen Schritten.

- Herr Duschl berichtet über die Berichterstattung bezüglich der Sperrung der L 116 im Fernsehen.
- Herr Schmidt weist auf volle Siele in der Klotzenkuhle hin und bittet um Säuberung.